



Regen und Schnee in Hamburg

Hamburg. "Tschüss, sagt man in Norddeutschland" - so verabschiedete sich Stammapostel Richard Fehr nach seinem Gottesdienst am Sonntag, 01.05.2005, im Congress-Centrum-Hamburg (CCH). Apostel Nicoló Augello und Bischof Helmut Fabian versetzte er feierlich in den Ruhestand.

Rund 250 Reisen von Deutschland nach Brasilien unternahm Nicoló Augello, der als Apostel in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen arbeitet. Er wurde in Sizilien geboren und wanderte als 17-Jähriger mit seinen Eltern nach Brasilien aus. Im Februar dieses Jahres erreichte er die Altersgrenze. Der studierte Architekt hatte maßgeblichen Anteil am Wachstum der Neuapostolischen Kirche in dem riesigen südamerikanischen Land. In seiner 20-jährigen Amtszeit als Apostel organisierte und gestaltete er den Bau von 170 Kirchen.

Bischof Helmut Fabian hat ebenfalls die Altersgrenze erreicht. Ihm dankte Stammapostel Fehr für seine begeisterte Art, Gottesdienst zu halten. Schon mit 16 Jahren empfing Helmut Fabian seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon. Seit 1990 diente er als Bischof in der Gebietskirche Norddeutschland.

Knapp 60.000 Teilnehmer hatte der Gottesdienst am 1. Mai. Als Grundlage der Predigt wählte der Stammapostel das Wort aus Jesaja 55, 10 und 11: "Denn gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende." Er verglich den Regen mit dem Wort Gottes und den Schnee mit der Gnade.

Weitere Informationen über diesen Gottesdienst erfahren Sie auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland: www.nak-norddeutschland.de/

2. Mai 2005